

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ausgewaehlte Stücke aus der Oper: Der Augenarzt

Gyrowetz, Adalbert

Wien, [ca.1813]

Nro. 11. Romanze. Andante.

urn:nbn:de:bsz:31-55317

N^o 11.

DER AUGENARZT.

ROMANZE.

Die Ruh' ist mir verschwunden, etc.

Von H^m Kapellmeister Adalb: Gyrowetz.

MIT GUITARRE-BEGLEITUNG VON JOH: V: FIER.

Wien, im Verlage des Kapellmeisters THADÉ WEIGL, am Graben N^o 1212.

Andante.

Marie.

Guitarra.

Die Ruh' ist mir verschwunden, soll das Liebe seyn? soll das Liebe
seyn? seit dem ich ihn gefunden, denk ich auf ihn al-lein, denk ich auf ihn, auf ihn al-

1269

lein. Was auch der Vater spricht, o nein er kennt ihn nicht, o nein, o nein, er kennt ihn nicht, o nein, o

nein, er kennt, er kennt ihn nicht. Er nah = te so be = scheiden, er sprach so sanft, so mild, — er

sprach so sanft, so mild, — und soll ich e = wig meiden, Was mich mit Lieb' er = füllt? was mich mit

Lieb' mit Lieb' er = füllt? — Was auch der Vater spricht, o nein, er kennt ihn nicht, o nein, o nein, er kennt ihn



nicht, o nein, o nein, er kennt, er kennt ihn nicht. Sein Aug' ist oh-ne Tü-cke,

sein Herz ist gut und rein, sein Herz ist gut und rein; — in seinen sanften Blicken

kan nicht Verstellung seyn; o nein, kan nicht Verstellung seyn. Was auch der Vater spricht, o nein, er kennt ihn

nicht, o nein, o nein, er kennt ihn nicht, o nein, o nein, o nein, er kennt ihn nicht.



